

BUND Thüringen: Atomausstieg jetzt und endgültig
Anti-Atom-Demo am 28. Mai in Erfurt

Erfurt. Der BUND Thüringen bekräftigt kurz vor dem erwarteten Abschlussbericht der Ethikkommission seine Forderung nach einem sofortigen und endgültigen Atomausstieg. Der Verband sieht sich durch die Studie des Umweltbundesamtes bestätigt, dass ein Abschalten aller Kernkraftwerke in Deutschland weit vor dem bisher von der Bundesregierung genannten Datum möglich ist.

„Die Studie des Umweltbundesamtes bestätigt erneut, dass wir bereits bis 2017 vollständig aus der Atomkraft aussteigen können, ohne dass bei uns die Lichter ausgehen“, sagte Ron Hoffmann, Landesvorsitzender des BUND Thüringen. „Mit jedem Tag, den die Atommeiler länger am Netz bleiben, steigt das Risiko einer atomaren Verseuchung in Deutschland.“

Scharf kritisierte Hoffmann die Überlegungen der FDP, den Atomausstieg an Bedingungen zu knüpfen. „Damit unterstreicht die FDP wieder einmal ihr Image der „Sandalen-Partei“, welche sich alle Möglichkeiten offen hält“, sagte Hoffmann. Durch ihre Haltung verhindere die FDP Planungssicherheit bei den Investitionen in die erneuerbaren Energien und verschleppe damit die Energiewende.

Nach Angaben von Hoffmann hat sich bisher keine der von Atomkraftbefürwortern geäußerten Bedenken bestätigt. Obwohl nur noch vier Atomkraftwerke am Netz seien und deren Leistung aufgrund der sommerlichen Temperaturen nicht auf Höchstlast gefahren werden könnten, seien in Deutschland keine Blackouts zu verzeichnen. Warnungen, der Strom werde beim Verzicht auf Atomkraft unbezahlbar, seien ohne Grundlage und bereits mehrfach durch seriöse Studien widerlegt worden. Beim Netzausbau stehe die von den Netzbetreibern mit finanzierte Studie der DENA mit einem Bedarf von 3.600 km dem vom Bundeswirtschaftsministerium festgestellten Bedarf von gerade mal 250 km gegenüber.

Die enorme Differenz zeige, dass über den tatsächlichen notwendigen Ausbau der Stromnetze weitgehend Unklarheit herrsche, so Hoffmann.

„Es gibt nur einen Weg in eine sichere, bezahlbare und umweltfreundliche Energieversorgung: Atomkraftwerke sofort und endgültig abschalten!“ forderte Hoffmann.

„Deshalb rufen wir die Menschen in Thüringen auf, gemeinsam mit uns am Samstag, 28.05.11 ab 14:00 für zukunftsfähige Energieversorgung ohne Atomstrom auf die Straße zu gehen“.

Weitere Informationen unter www.anti-atom-demo.de

Für Rückfragen: Ron Hoffmann 0170 23 44 886